

Werk

Titel: Historische Litteratur; Historische Litteratur. Erlangen 1781-84.

Verlag: Palm

Jahr: 1783

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555597288_1783_002

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288_1783_002

LOG Id: LOG_0060

LOG Titel: Ankündigung

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555597288

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555597288>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Anzeige historischer, politischer und geographischer
Aufsätze und Abhandlungen in verschiedenen
periodischen Schriften.

Die Leser der historischen Litteratur werden es hoffentlich gerne sehen, wenn wir ihnen in diesem Artikel ein Verzeichniß alles dessen, was in mehrern periodischen Schriften dieses Jahres für die Geschichtswissenschaften Brauchbares gleichsam versteckt liegt, unter Einen Gesichtspunkt bringen. Manche dieser Nachrichten und Aufsätze verdienen überdieß eher eine Anzeige, als gewisse Alphabetsreiche Sudeleyen.

1. Aus den 3 neuesten Stücken des an Selbstenahmung so reichen Göttingischen Magazins, die zwar mit 1782. bezeichnet, aber in gegenwärtigem Jahre gedruckt sind, gehören hieher: Aus dem ersten St. als Muster einer guten Biographie Johnson's Leben von Alex. Pope. Doch waren schon sämtliche Johnsonische Dichterbiographien zusammen übersetzt von dem Herrn von Blankenburg, Altenb. 1781. 8. Wichtiger für uns sind die im 2ten und 3ten St. befindlichen, wohlgeordneten Bruchstücke zur Dänischen Statistik. Was in vielen Büchern über Dänemarks, Norwegens und der dazu gehörigen Reiche geographischen, natürlichen und politischen Beschaffenheit zerstreut steht, ist hier mit Einsicht gesammelt, mit genauer Anzeige der dabey gebrauchten Quellen. Wir wollen nur daraus bemerken, daß der Ungeannte die Anzahl der Einwohner der Dänischen Staaten in Europa auf 2 Mill. 200,000. anschlägt, und die sämtlichen Einwohner in den Kolonien mitgerechnet auf $2\frac{1}{2}$ Mil.

252 Anzeige hist. Abh. in Götting. Magazin in

$2\frac{1}{2}$ Million. Die sämtlichen Dänischen Einkünfte aber auf 7 Mill. Thaler. — Das im 3ten Stück abgedruckte Leben des Kaiser Rudolf von Habsburg von U. W. Rehberg enthält zwar nichts Neues, ist aber, als Biographie betrachtet, gut geschrieben.

2. Die in diesem Jahr angefangene Berlinische Monatschrift der Herren Gedike und Viester erhebet sich weit über die bisher gangbaren periodischen Schriften, besonders über das von Monat zu Monat an innerer Güte abnehmende Teutsche Museum. Da sie schon zur allgemeinen Lektur geworden ist, oder dies gewiß noch werden wird; so nennen wir nur die hieher gehörenden Aufsätze:

I. Ueber den Ursprung der Fabel von der weißen Frau; von Herrn Prof. Eberhard in Halle. — Herrn Gedikens Nachtrag dazu. — Der vorgebliche neue Messias (Rosenfeld) in Berlin, von Hrn. J. E. Viester — Einige Nachrichten von Nürnberg, Probe aus der Nicolaischen Reisebeschreibung.

II. Bemerkungen auf einer Reise durch die Lausitz und Sachsen, von K. (zum Theil sehr frey, besonders von dem Dresdner Hof. Es ist zwar schon dagegen geschrieben worden: aber Herr K. scheint uns Recht zu haben, weil seine Nachrichten mit den Nachrichten anderer Reisenden übereinstimmen). — Herr Hofrath Heyne über Pabst Leo des Großen Reisen zum Attila und Geneserich, aus dem Lateinischen von Gedike — Nicolais Nachrichten von der Nürnberg. Industrie,

III. Prof. Schneiders in Frankfurt an der Oder, Geschichte der Kunst, unter dem Wasser zu leben. — Biesters Bemerkungen auf einer Reise in Schlesien. — Noch ein neuer Meftas in Westphalen, von Schwager. — Gedik's über das Studium der Litterar. Historie, nebst einem Beytrag zu dem Kapitel von gelehrten Schustern. — Morizens Brief aus London vom 18. Junii 1782.

IV. Prof. Schummel in Liegnitz über König Karls XII. von Schweden Tod. Er zeigt, daß man noch nicht mit Gewißheit behaupten könne, er sey durch die Hand eines Meuchelmörders bewirkt worden. — Der Munddoktor in Berlin, von Biester, Pyl und H.

V. Briefe eines Reisenden von der Verfassung der Universität zu Oxford. — Schwagers Versuch einer Schulschrift für die Westphälinger.

VI. Biesters fortgesetzte Bemerkungen auf einer Reise nach Schlesien. — Schicksale des afrikanischen Prinzen Dgiägola. — (Friedrich Schmitt in Liegnitz) über Herrn Nicolai's Nachrichten von Nürnberg. — Schwagers Nachricht von einer hysterischen Jungfer in Kengerich, in der Grafschaft Tecklenburg, die es mit dem Teufel zu thun haben will.

VII. Etwas über Benj. Franklin, von Biester; Franklins Bildniß, von Berger gestochen, hieret dieses Stück. — Beytrag zur Charakteristik des russischen Hofes (wie er vor 10 Jahren beschaffen war; seitdem aber hat sich wenig geändert). — Ueber Oxford, aus einem Brief vom 1. Jun. 1783.

VIII. Nur ein hierher gehörender Aufsatz, von Hn. D. Biester: der gefürchtete eilfte Julius, an welchem viele einfältige Leute die Erfüllung der Prophezeiung des Schiefkopfs Ziehe erwarteten. Ein guter Beytrag zur Geschichte der Aufklärung des 18ten Jahrhunderts!

3. Auch aus den 7 in diesem Jahr gedruckten Stücken des Deutschen Merkurs pflücken wir einige Blumen: St. 1. Beytrag zur Geschichte der Kartenspiele. — Dctroy der neuen Eriester Affecuranz, Handels, und Disconto-Compagnie. St. 2. Ueber eine Stelle aus den Annalen des Tacitus, (Ann. XIII. 57.), als ein vermeyntliches Zeugniß vulkanischer Ausbrüche am Rhein. St. 4. Fortsetzung der im vorigen Jahrgang angefangenen Nachrichten von Handel, Künsten und Wissenschaften in Toscana, von Hrn. Jagemann. Sie laufen durch die 4 folgenden Stücke fort, und sind sehr interessant. — Von der Titulatur: Haupt der Christenheit und päpstl. Heiligkeit. 5. Ueber die Erleichterung gelehrter Reisen. St. 5. Nachrichten von Madagascar, aus des Hrn de Pagés Voyage autour du monde. — Ueber die verschiedenen Erderschütterungen in Sicilien und Calabrien in ältern und neuern Zeiten. — Der starke Ritter Rauber. St. 6. Antworten und Gegenfragen auf einige Zweifel und Anfragen eines neugierigen Weltbürgers. (Man vergleiche damit Hist. Litt. 1782. St. 12. S. 556 und ff.) St. 7. Erläuterungen der Nachrichten von Madagascar. St. 8. Auszüge aus Briefen von Paris und London. — Die Universalbibliothek, ein Plan (oder vielmehr eine Schimäre) dem gelehrten und ökonomischen Publico zur Beherzigung vorgelegt.

4. M. Joh. Ernst Fabric's, Inspektors der Königl. Freytische und Sekretars der Hallischen naturforschenden Gesellschaft, geographisches Magazin. 1sten Bandes 1 bis 4ter Hest. 2ten Bandes 1ster Hest (jeder von 7 bis 8 Bogen, in blauen Umschlägen). Dessau und Leipz. in der Buchhandlung der Gelehrten 1783. gr. 8. Ein sehr nütliches Unternehmen, das auch schon mit verdientem Beyfall gekrönt worden ist! Es erstrecket sich nicht bloß über eigentliche Geographie und Topographie, sondern auch über Statistik, über Sitten und Gebräuche 2c. ist folglich im höchsten Grade mannigfaltig und unterhaltend. In jedem Hest sind auch Auszüge aus geographischen und statistischen Büchern; ferner Anzeigen und Recensionen von Landkarten, und eine Menge kürzerer geograph. Neuigkeiten. Von Schlesien und von andern Preussischen Ländern findet man in den ersten Stücken die meisten und besten Nachrichten, in den folgenden aber auch von mehreren Staaten. Wir zeigen nur den Inhalt des allerneuesten, des 5ten Stück's an: 1. handschriftliche geographische Aufsätze; geographisch, statistische Nachrichten von dem Liegnitzischen Kreise in Schlesien. Beschreibung der Stadt Wilna in Großlithauen. Beschreibung von Buttstädt im Herzogth. Weimar. Bemerkungen über Zürich. Von Bremen. Neueste Nachrichten von den Mikobari-schen Inseln, nebst Auszug aus einem kürzlich eingelau-fenen Schreiben aus Frankensbar. Bericht von der Thei-lung der Grafschaft Sponheim. Schreiben aus Silva-plana im Thal Engadin. Etwas vom Reichswalde bey Cleve. Graf Reinhold von Geldern, und Graf Adolph von Cleve. Cupidos Pfeile, eine geographische Anek-dote. Ueber Hildesheim. Hochzeitsfeierlichkeiten der Teutschen, besonders in einigen Gegenden von Hessen. Hüttig's Reisen

256 Anzeige hist. Abh. in Götting. Magazin in

Reisen nach dem Schlesiſchen Riesengebürge. Ebendess. Reise nach dem Harz. Etwas aus dem Tagebuche eines Reisenden vom J. 1775. Ueber Sondershausen. — 2. Recensionen von 6 geogr. Büchern und von 7 Landkarten, Prospekten und Grundrissen. — 3. Kürzere geogr. Neuigkeiten von Leipzig, Wien, Dresden, Wittenberg, Frankfurt am Mayn, St. Petersburg, und Zürich. — Statt der Inhaltsanzeige am Ende des 1ten Bandes hätten wir lieber ein alphabetisches Register gesehen. Bey einem Werke dieser Art ist es unentbehrlich. Zum Wohl der Erdkunde wünschen wir diesem Magazin eine lange Dauer *).

5 Carl Renatus Hausens, öffentl. ordentl. Lehrers der Geschichte und Bibliothekarius auf der Universität Frankfurt, verschiedener auswärtigen Akademien Mitglieds, Staatsmaterialien, und historisch-politische Aufklärungen für das Publikum, vorzüglich zur Kenntniß des teutschen Vaterlandes in ältern und gegenwärtigen Zeiten. 1 und 2tes Stück. Dessau, in der Buchhandlung der Gelehrten 1783. 8 und 9 Bogen in gr. 8. (Jedes Stück ist in blaues Papier gebestet). Seit dem Anfang des jetzigen Jahres, da sich der Hr. Prof. Hausen von der Direktion des historischen Portefeuille los gesagt hat, war er darauf bedacht, das historische Publikum mit einer neuen, ihm ganz eigenen periodischen Schrift zu beschenken. Der Titel zeigt schon, daß man hier nicht nur statistische und politische Nachrichten zu suchen habe, sondern daß auch die Geschichte

voriger

*) Die Liebhaber nützlicher Lektur in unsrer Gegend können, wenn es nicht anders thunlich ist, durch Hrn. M. Lippert in Erlangen oder Hrn. Schad in Nürnberg mit Exemplarien versehen werden.

vorigen Zeiten Erweiterung und Bereicherung daher zu erwarten habe. Der Inhalt der beyden ersten Stücke bestätigt dies auch zur Genüge. Preussens und Schwedens Statistick und Geschichte gewinnen durch sie am stärksten. Im ersten St. findet man unter andern folgende Aufsätze: Anekdoten und bisher unbekannte Nachrichten von Marggraf Johann dem 5ten von Brandenburg, aus einer ungedruckten Handschrift, die aus archivalischen Nachrichten entstanden ist. Uebersicht aller Länder der Preuss. Monarchie, wie selbige unter dem Hause Zollern 1417, 1780. sind vereinigt worden. Authentischer Bericht von den Geschäften der 3 Provinzen Neumark, Pommern und Westpreussen auf der Martinimesse zu Frankfurt an der Oder 1782. (In einer Note wird Hoffnung zu einer Geschichte der Preuss. Handlung gemacht). Auth. Verzeich. aller 1781. von Stockholm ausgeführten Waaren. (Man vergl. damit Polit. Journal 1782. März S. 219.) Neuester Zustand der Schwedischen Armee im J. 1782. Schicksale der Juden in der Schwed. Monarchie seit dem 27 May 1782. Des Königs von Preussen wohlthätige Vorsorge für seine Länder, besonders für die Neumark 1782. Lekter, aber äusserst unglücklicher Krieg des Hauses Oestreich gegen die Osmaniſche Pforte 1736 bis 1739, und einige besondere Nachrichten von dem Belgrader Friedensschluß 1739, aus dem (gedruckten) Tagebuch des Grafen von Schmettau. — Im zweyten Stück: Gedanken über die Handlung und Manufacturen, wie solche in der Preuss. Monarchie in noch grössere Ausnahme gesetzt werden könnten (geschrieben in Berlin 1766, seitdem sich freylich manches geändert hat). K. Friedrichs 2 von Preussen selbst getroffene Verfügung wegen der Einfuhr verschiedener Waaren in seine Lande, vom 7 Jan. 1783.

Anzahl der in Königsberg seit 1778 bis 1782. erbauten Schiffe (65). Auth. Liste von allen zu Stettin 1782 Seewärts eingekommenen Gütern und Waaren. Seelenlisten 1782 von Frankf. an der Oder, Jülichau, Müncheberg, Herzpath. Magdeburg, Elbing, Neumark. Des K. v. Schweden Verordnungen einer allgemeinen Entschädigung bey Brand und Feuerschaden, 1782. Schwedische Mundierungskunst. Volksmenge von Elsaß. Anekdoten aus der neuesten Geschichte (gezogen aus dem 4ten Th. von Mosers Lebensbeschreibung). Uebersicht der Kön. Preuss. Armee 1783. (aus dem bekannten Gelehrten Buche). Ueber die Consumtion des Kaffee in den Kön. Preuss. Ländern 1782. Uebermalige Vorsorge K. Friedrich des 2ten von Preussen für eine unparteyische und genaue Verwaltung der Gerechtigkeit; und dessen Edikt wegen Abstellung des blauen Montags. Ueber die von K. Gustav Adolf von Schweden 1626 gestiftete und 1632. erweiterte allgemeine Handlungsgesellschaft oder Süderkompagnie. — Jedem Stücke sind einige Recensionen beygefügt.

8.

Georg Daniel Fuchs, Diaconus zu Stuttgart, Bibliothek der Kirchenver- sammlungen des vierten und fünften Jahrhunderts u. s. w. Dritter Theil. Afrikanische Synoden von dem J. 348. bis zu dem J. 426. nebst den zwey Versammlungen zu Jerusalem und Diospolis. Statuta ecclesiae antiquae. Vorbereitungs-
urkun